

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Eine andere Andacht. Johan. 7. v. 37.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

liches Mahl zugerichtet/
 dabey du sollt gespeiset wer-
 den mit seinem heiligen
 wahren Leibe/ und geträn-
 cket werden mit seinem
 theuren Blut. Allein/ lie-
 be Seele/ sihe dich wol für/
 daß du nicht seyest ein un-
 würdiger Gast/ damit du
 nicht für das Leben den Tod
 empfähest. Ach nein/ Herr
 Jesu! dafür behüte mich.
 Hilff/ daß ich dich fein wür-
 dig empfahe/ und lebe selig-
 lich. Amen! Amen!

Eine andere An- dacht.

Johan. 7. v. 37.

Wen da dürstet/ der komme zu mir
 und trinke/ ich will den Dürstigen
 geben von dem Brunn des leben-
 digen Wassers umsonst/ Offen-
 bahr. Joh. 21. v. 6.

M

O du

Du süßester aller-
 Lieblichster und an-
 mühtigster Herr Je-
 su! der du bist der Brunn
 deß Wassers / so in das ewi-
 ge Leben quillet! Meine ar-
 me krafftlose und matte
 Seele ist müde / und liget
 zerschlagen vor der Eitelkeit
 der sündlichen Strassen/
 darauff sie sich biß daher
 verirret / sie hungert und
 dürstet sehr / und ich habe
 ihr nichts fürzusetzen / denn
 ich bin ein armer Bettler /
 und habe nichts / daran sich
 meine Seele laben könnte.
 Du hast aber als ein reicher
 Geber und milder Auf-
 spender aller himmlischen
 und wolfsättigen Speisen/
 ein herrlich und köstlich
 Mahl

Mahl zugerichtet / in wel-
 chem du nicht nur Brot und
 Wein / sondern deinen wah-
 ren Leib und Blut zu essen
 und zu trincken aufftragen
 lässest / auff daß / wer davon
 isset und trincket / nicht ster-
 be / sondern ewiglich lebe.
 Dieser herrlichen Mahlzeit
 laß mich nun auch genieß-
 sen. Laß mich schmecken die
 Süßigkeit dieser himmli-
 schen Speise / du Brunn
 deß Lebens. Erfülle meine
 Seele / daß sie sich ergicke
 an dir / dem himmlischen
 Brot und Wein / und
 wenn sie gesättiget und wie-
 der zu Kräfte kommen ist /
 daß sie in dir / und du in ihr
 bleiben mögest. Verleihe /
 Herr! durch deine Güte /
 M 2 daß